



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, dem 24. September 2013 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 23.33 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber

GGR Peter Ohnewas

GGR Ing. Martin Pircher

GR Robert Fleischmann

GR Christine Noisternig

GR Dr. Christian Dr. Coreth

GR Juliane Swoboda

GR Pashalina Kalaitzis

GR Mag. Barbara Mag. Prewein

GGR Herbert Walder

GGR DI Dr. DI Dr. Boubela

GR Marion Hammerl

GR Christoph Friedrich

GR Daniel Gürtler

GR Mag. Paul Oitzl

GR Thomas Weinberger

GR Walter Grosser

Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

Schriftführer: Nicole Siegmeth

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Top 16 der Tagesordnung in die Nicht-öffentliche Sitzung unter Top 24a zu verschieben.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung von GR Mag. Prewein angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 1)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung zur Änderung der Tagesordnung bezüglich Beschlussfassung: EVN - Zusatzvereinbarung zu Lichtservice-Übereinkommen Odoakergasse.

Er stellt den Antrag, diesen Punkt unter Top 8a in die Tagesordnung aufzunehmen, da die Zusatzvereinbarung erst nach der Gemeindevorstandssitzung am Gemeindeamt eingelangt ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 2)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung zur Änderung der Tagesordnung bezüglich Beschlussfassung: Auftragsvergabe der Bepflanzung des Kinderspielplatzes Zeiselmauer im Zuge des Spielplatzprojektes.

Er stellt den Antrag den Punkt unter Top 12a in die Tagesordnung auszunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 3)

Der Bürgermeister verliest seinen Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung zur Änderung der Tagesordnung bezüglich Beschlussfassung: Löschungserklärung – Reallast der Herstellung der Straße, der öffentlichen Beleuchtungsanlage und des Feuerwehrbrunnens sowie der Vermarkung der Straßenzüge gem. P1-6 Gemeindetagsbeschluss 1937 Parz. 452/27 KG Zeiselmauer.

Er stellt den Antrag, den Punkt unter Top 17a in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 4)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Einbringung des Dringlichkeitsantrages lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung und gibt das Wort an GR Mag. Prewein. Diese verliest den Dringlichkeitsantrag betreffend Zahlungseinbringung der fehlenden Zahlungen der Gemeinde Muckendorf-Wipfing zur Verwaltungsgemeinschaft „Friedhof Zeiselmauer“. Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen in die Tagesordnung unter Top 15a aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 5)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Einbringung des Dringlichkeitsantrages lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung des Sozialdemokratischen Klubs Zeiselmauer-Wolfgang und gibt das Wort an GGR Walder. Dieser verliest den Dringlichkeitsantrag bezüglich Postpartner/Servicestelle. Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen unter Top 15b in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 1: Protokoll

Die schriftlich eingelangten Stellungnahmen wurden vom Bürgermeister verlesen und teilweise eingearbeitet. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Stellungnahme von GGR Walder nicht einzuarbeiten.

Der Antrag wird mit 7 Gegenstimmen (SPÖ) und
11 Ja-Stimmen angenommen

Somit gilt das Protokoll vom 04.07.2013 als genehmigt.

Pkt. 2: Nachtragsvoranschlag 2013

Der Bürgermeister bringt die eingearbeiteten Änderungen im 1. Nachtragsvoranschlag 2013 von GGR Ohnewas, welche in der Finanzausschusssitzung am 11.09.2013 empfohlen wurden, dem Gemeinderat zur Kenntnis

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2013 lag in der Zeit vom 9. bis 23. September 2013 zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. GGR Walder stellt Fragen zu einigen Haushaltsstellen im NVA 2013. Unter anderem betreffend ordentlichen Haushalt - Gemeindeamt, Raumordnung und -planung, FF Zeiselmauer, Kindergarten Zeiselmauer . Weiters stellt er Fragen zum außerordentlichen Haushalt – Förderungen, Jugendraum etc.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den NVA 2013 mit folgenden Änderungen (**Beilage 8**) zu genehmigen und keine weiteren Änderungen einzuarbeiten.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen,
1 Enthaltung (GGR Ohnewas)
6 Gegenstimmen (GGR Walder, GR Gürtler, GR Noisternig,
GR Weinberger, GR Hammerl, GR Kalaitzis)

angenommen.

Pkt. 3: Gebarungsprüfung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Mag. Mag. Prewein. Diese verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung am 11. September 2013.

Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme bzw. die der Kassenverwalterin.

Pkt. 4: Straßenbau

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Pircher. Dieser erläutert dem Gemeinderat anhand einer im Bauausschuss ausgearbeiteten Liste (**Beilage 6**) die Ergebnisse der Besichtigungen der Straßen in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing. GGR Walder stellt die Frage, welche Summen beschlossen werden sollen. GGR Pircher hat für die erforderlichen Arbeiten eine Summe von € 319.022,89 ausgearbeitet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Straßenbauarbeiten laut vorliegender Prioritäten-Liste zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Haftungsübernahme Hauptschule St. Andrä-Wördern

Der Bürgermeister übergibt in Sachen Haftungsübernahme für ein Darlehen der Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern in der Höhe von € 1.540.000,-- das Wort an GGR Ohnewas. Dieser fasst das Schreiben des Obmannes der Hauptschulgemeinde Erich Stanek zusammen. Das Hauptschulgebäude wurde 9,5 Jahre vor Ablauf des Leasingvertrages günstig erworben bzw. der Leasingvertrag aufgelöst, dies wird zukünftig geringere Schulumlagen für die Mitgliedsgemeinden gewährleisten. Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernahm die Haftung vorerst alleine für das gesamte Darlehen.

Das Schreiben der Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern an die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing wird vom Bürgermeister verlesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen der Hauptschulgemeinde über die anteilige Haftungsübernahme in der Höhe von € 254.100,00 für das Darlehen bei der HYPO-NÖ stattzugeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Sanierung Kanalschächte

Der Bürgermeister berichtet über die Angebotseinholung zur Sanierung der Kanalschächte. Es wurden drei Angebote für die Sanierung der ca. 100 Kanalschächte eingeholt.

Alle Preise ohne MwSt.

Firma Rabmer Rohrtechnik: € 54.990,00

Firma Strabag € 50.793,20

Firma ETR € 62.647,50

Die Firmen wurden anhand ihres Leistungsumfanges miteinander verglichen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag zur Sanierung der Kanalschächte der Firma STRABAG um € 49.269,40 (Preis abzüglich 3 % Skonto) zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: EVN-Zusatzvereinbarung Schubertgasse

Der Bürgermeister stellt den Antrag der Zusatzvereinbarung mit der EVN zum Lichtservice-Übereinkommen – Umrüstung von Lichtpunkten in Wolfpassing, Schubertgasse von Freileitung auf Erdkabel über € 6.989,00 (exkl. Ust) zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: EVN-Zusatzvereinbarung Nibelungengasse Abschnitt 2

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Zusatzvereinbarung mit der EVN zum Lichtservice-Übereinkommen – Austausch und Neuerrichtung von Lichtpunkten im Zuge der Ortsnetzverkabelung in der Nibelungengasse in der KG Zeiselmauer (Bauabschnitt 2) über € 7.141,00 (exkl. Ust.) zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8a: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung – EVN Zusatzvereinbarung zu Lichtservice-Übereinkommen Odoakergasse

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die EVN Zusatzvereinbarung zur Neuerrichtung eines Lichtpunktes in der Odoakergasse, KG Zeiselmauer um € 2.425,- (exkl. Ust.) zu beschließen.

GGR Ohnewas fragt nach der Zahlungsfrist der Rechnung. Diese soll erst 2014 fällig werden.

Der Bürgermeister ändert seinen Antrag zur Beschlussfassung des EVN Zusatzvertrages unter der Bedingung, dass die Rechnung erst 2014 fällig gestellt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Auftragsvergabe – Austausch von Wasserzähler

Der Bürgermeister berichtet über die Einholung von drei Angeboten zum Austausch der Wasserzähler im Gemeindegebiet Zeiselmauer-Wolfpassing. Es sollen ca. 350 Wasserzähler getauscht werden.

Firma Lehrbaum Haustechnik: € 22.960,00 ohne MwSt.

Firma Hochrieder GmbH € 21.857,50 ohne MwSt.

Firma Karl Löschl GmbH: € 20.475,00 ohne MwSt. (abzgl. 2 % Skonto)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für den Wasserzählertausch die Firma Löschl mit der Auftragssumme von € 20.475,- ohne MwSt. zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Nachtbus Wien-Tulln

Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing am Nachtbus Wien-Tulln an den Tagen Freitag, Samstag und Sonntag ab 17.10.2013. Die Kosten bis Jahresende belaufen sich über € 2.200,00 (abzüglich Fahrscheineinnahmen). Diese werden jedoch laut Bürgermeister der Stadtgemeinde Tulln Herrn Eisenschenk erst 2014 fällig. Sollte sich der Gemeinderat für den Beitritt endgültig entschließen, würden sich die Kosten auf ca. € 7.400,- pro Jahr belaufen.

GGR Ohnewas gibt den Gemeinderäten Zusatzinformationen über den Nachtbus und der Ergebnisse einer Erhebung der Frequenzen der einzelnen Haltestellen. Er meint die Kosten seien in Relation zu den Jahreskosten zu hoch.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilnahme am Nachtbus Wien-Tulln ab 17.10.2013 um € 2.200,00 für 2013 (Fälligkeit 2014) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: N8-BUZZ

Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme am N8-BUZZ. Der Vertrag soll bereits für 05.10.2013 bis 04.05.2014 um € 1.580,00 abgeschlossen werden. Die Haltestelle wird bei der Kirche in Zeiselmauer sein. Eine entsprechende Werbung bzw. Vermarktung soll im Amtsblatt und mittels Plakaten erfolgen.

GR Gürtler verliest den Artikel im Amtsblatt vom September 2013. Er hätte sich als Jugendgemeinderat mehr Informationen und die Einbeziehung in das Projekt erhofft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilnahme am N8-BUZZ zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Ausschreibung für Spielgeräte – Spielplatz beim Bahnhof

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Pircher bezüglich Ausarbeitung der Angebote für Spielgeräte am Spielplatz beim Bahnhof.

GGR Pircher erläutert seine Aufstellung der Angebote und Aufteilung nach den Hitlisten der Kinder, deren Ausführung auch laut NÖ Landesregierung vorgeschrieben ist. Die Angebote wurden nach Qualitätskriterien, Garantie in Jahren, Plattform, Steher, Klettern, Rutsche, Montage, Aufbau Unterlagen, Plattform Seile-Dschungel, Nestschaukel, Wasserlauf, Rutsche, Lieferung, ev. Skonto, Hüpfgurt und Röhrenrutsche mit Plattformausbau verglichen.

Firma Freispiel	€ 20.469,41 inkl. MwSt.
Firma Moser	€ 46.193,99 inkl. MwSt.
Firma Fritz Friedrich	€ 32.166,50 inkl. MwSt.
Firma Obra	€ 33.963,72 inkl. MwSt.
Firma Gestra	€ 23.172,00 inkl. MwSt.

Firma Moser ist der einzige Anbieter, der den Anforderungen zu 100 % entspricht und der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an die Firma Moser um die veranschlagten € 30.000,00 im Jahr 2013 zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12a: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Auftragsvergabe der Bepflanzung des Kinderspielplatzes Zeiselmayer im Zuge des Spielplatzprojektes

Für die am 22.10.2013, von 09.00 bis 12.00 Uhr stattfindenden Pflanzenwerkstatt mit der 4. Klasse Volksschule wurden Angebote verschiedener Gärtnereien für die Bepflanzung des Kinderspielplatzes in Zeiselmayer eingeholt. Auch hierfür werden die Ideen der Kinder als Vorgabe herangezogen. Folgende Firmen haben der Gemeinde Zeiselmayer ein Angebot inkl. MwSt. gelegt:

Firma Starkl	€ 2.184,00
Firma Bogner	€ 1.750,88
Firma Reiter	€ 3.060,39
Firma Kramer	€ 3.597,18

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass nur innerhalb des Budgetrahmens von maximal € 30.000,00 für das Gesamtprojekt Spielplatz – Spielplatzwettbewerb 2013 (Spielgeräte und Bepflanzung) eine Auftragsvergabe erfolgt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag der Gärtnerei Bogner um € 1.750,88 inkl. MwSt. zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13: Leaderprojekt Tourismusverband (Bewegungsraum Tullner Donauraum)

Der Bürgermeister berichtet über den geforderten Restbetrag über € 943,72 für das Leaderprojekt des Tourismusverbandes Tullner Donauraum. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Bezahlung als Nicht-Leader-Gemeinde abzulehnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14: Vorbereitung zur Umsetzung eines Jugendraumes

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Jugend GR Gürtler. Dieser berichtet über die Ideen zur Schaffung eines Jugendraumes in einem Container neben dem Altstoffsammelplatz, einer dazu notwendigen Aufsichtsperson und Möglichkeit für Veranstaltungen aller Art. Ein Konzept wird vorgelegt.

Der Bürgermeister berichtet über die Einholung eines Angebotes für die benötigten Container von der Firma Containex. Die Preise variieren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag € 10.000,-- für das Projekt Jugendraum zu nützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 15: Tribüne SV-Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen des Sportvereins Zeiselmauer um Sondersubvention über €8.500,00 vom 10. September 2013. Eine Kostenaufstellung für das Projekt zur Errichtung eines Flugdaches wurde beigelegt und der Stundensatz vom Bürgermeister korrigiert. (€ 10,00 statt € 25,00 bei Eigenleistung/Std.) Der Bürgermeister stellt den Antrag die Summe von € 8.500,-- als Sondersubvention des Vereins an die Firma Zimmerei – Holzbau, Stefan Wallner GmbH zu überweisen.

Der Bürgermeister verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Vizebürgermeister Weber übernimmt den Vorsitz und fragt nach Wortmeldungen. GGR Walder fragt nach den € 11.800,00 Förderung vom Land. Bgm Roch wird hinzugezogen und beantwortet die Frage - Die Förderung vom Land betrifft den Zubau, die Kernsanierung und Neuinstallation der gesamten Elektrik und hat nichts mit dem Ansuchen um Subvention für den Tribünenzubau zu tun. Anschließend verlässt er wieder den Sitzungssaal.

Vizebürgermeister Weber stellt den Antrag dem SVZ die Förderung von € 8.500,00 zu genehmigen.

Der Antrag wird mit

- 12 Ja-Stimmen
- 2 Gegenstimmen (GGR Walder, GR Kalaitzis)
- 3 Enthaltungen (GR Mag. Prewein, GR Hammerl, GR Noisternig)

angenommen.

Der Bürgermeister betritt den Sitzungssaal.

Pkt. 15a: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung – Zahlungseinbringung der fehlenden Zahlungen der Gemeinde Muckendorf-Wipfing zur Verwaltungsgemeinschaft „Friedhof Zeiselmauer“

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der Grünen GR Mag. Prewein. Es sollen Zahlungen zur Verwaltungsgemeinschaft „Friedhof Zeiselmauer“ eingefordert und die Begleichung durch die Gemeinde Muckendorf erwirkt werden. GR Mag. Prewein verliest TOP 7 aus dem Protokoll vom 27.09.2011 „Beabsichtigter Austritt der Gemeinde Muckendorf-Wipfing aus der Friedhofsgemeinschaft“ und berichtet, dass eine einseitige Kündigung nicht möglich sei, da eine Verwaltungsgemeinschaft vorliegt. GGR Walder gibt zu bedenken, dass die schriftliche Bestätigung von der Gemeinde Muckendorf fehlt. GR Hammerl meint ein Rechtsstreit würde der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing zu viel kosten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag über den Dringlichkeitsantrag von GR Mag. Prewein abzustimmen.

Der Antrag wird mit

- 1 Ja-Stimme (GR Mag. Prewein)
- 7 Enthaltungen (GR Dr. Coreth, GR Noisternig, GR Gürtler, GGR Walder, GR Kalaitzis, GR Weinberger, GR Oitzl)
- 10 Gegenstimmen (Vizebgm Weber, GR Fleischmann, GR Swoboda, GR Hammerl, GR Friedrich, GR Grosser, GGR Pircher, GGR DI Dr.Boubela, GGR Ohnewas, Bgm. Roch)

abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt den Gegenantrag zur Abänderung des Dringlichkeitsantrages um Terminfindung mit GGR Ohnewas, Muckendorf und ihm selbst.

GGR Ohnewas verlässt den Sitzungssaal um 22:30 Uhr

Der Antrag wird mit

- 15 Ja-Stimmen
- 1 Gegenstimme (GR Mag. Prewein)
- 1 Enthaltung (GR Gürtler)

angenommen.

Pkt. 15b: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Postpartner/Serviceestelle

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag Postpartner/Serviceestelle der SPÖ. Es wird der Antrag gestellt, wenn nicht bis zum 15.10.2013 ein Ersatz für den Postpartner gefunden wird, dass die Gemeindeverwaltung dies übernehmen soll und bis dahin soll eine Fahrmöglichkeit zum Postpartner in St. Andrä-Wördern geschaffen werden. Der Bürgermeister berichtet über den Vorgang der Schließung des Postpartner beim Bahnhof in Zeiselmauer und die Ablehnung der Bäckerei Hollander zur Übernahme des Postpartners. GGR Walder übergibt an alle Gemeinderäte das Ideen Konzept der SPÖ Zeiselmauer für die Weiterentwicklung der Gemeinde.

GGR Ohnewas betritt den Sitzungssaal um 22:35 Uhr

Der Bürgermeister lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Dieser wird mit

8 Ja-Stimmen

8 Gegenstimmen (Bgm Roch, Vizebgm Weber, GR Swoboda, GR Dr. Coreth, GGR DI Dr.Boubela, GGR Pircher, GR Oitzl, GR Fleischmann)

2 Enthaltungen (GR Friedrich, GR Grosser)

abgelehnt.

Pkt. 17: Subventionsansuchen TTC-Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen des Tischtennisclubs (TTC) Zeiselmauer vom Juli 2013 über € 400,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subvention in Höhe von € 400,- an den TTC auszubehalten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 17a: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung - Löschungserklärung – Reallast der Herstellung der Straße, der öffentlichen Beleuchtungsanlage und des Feuerwehrbrunnens sowie der Vermarkung der Straßenzüge gem. P 1-6 Gemeindetagsbeschluss 1937-01-24 Parz. 452/27 (EZ 1417) KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister bringt die Löschungserklärung des Notars Mag. Leopold Dirnegger, ob der Liegenschaft 452/27 KG Zeiselmauer, dem Gemeinderat zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Löschung zu genehmigen, jedoch nicht auf Kosten der Gemeinde.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 18: Friedhofsgebührenordnung

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die neue Friedhofsgebührenordnung zur Kenntnis. Es wurden kleine Wortänderungen getätigt und der Entwurf geprüft.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neue Friedhofsgebührenordnung (**Beilage 7**) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19: Grundtausch für Fahrbahnteiler L118 westl. Ausfahrt von Wolfpassing

Der Bürgermeister verliest den Aktenvermerk des Bürgermeisters Josef Wagner und seinen Aktenvermerk zum Grundankauf von 35 m² von Frau Frasl, Grundstück Nr. 767. Es soll aufgrund der erhöhten Geschwindigkeiten der Autofahrer auf der L118 der westlichen Ausfahrt von Wolfpassing ein Fahrbahnteiler errichtet werden. Da Frau Frasl nicht verkaufen möchte, schlägt der Bürgermeister einen Grundtausch mit dem im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstück Nr. 668/10, welches direkt neben dem Grundstück Nr. 767 von Frau Frasl liegt, vor. Frau Frasl stimmt

unter der Voraussetzung, dass sie eine Zufahrt für landwirtschaftliche Zwecke erhält, zu. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Grundtausch mit Frau Frasl zuzustimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 20: Kommunalkredit – Darlehen – Anpassung Aufschlag

In der GR Sitzung vom 04.07.2013 wurde beschlossen, einer Anhebung der Aufschläge auf 0,95 % Punkte für die Darlehen Nr. 103.093, 103.094 und 103.171 nicht zuzustimmen. Der Bürgermeister verliert das Antwortmail der Firma Kommunalkredit Austria AG, Frau Holzinger, in welchem diese der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing für oben genannte Kredite einen Aufschlag von 0,90 % ab 01.07.2013 anbieten, ansonsten würden sie diese Darlehen per 31.12.2013 kündigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anhebung des Aufschlages auf 0,90 % bei den Darlehen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 21: Gewerbeförderung Bernhard Tatzer

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Autohaus Bernhard Tatzer alle offenen Forderungen der Gemeindeabgaben erfolgt sind.

Der Bürgermeister stellt somit den Antrag, dem Ansuchen vom Autohaus Tatzer um Gewerbeförderung (30 % der abgeführten Kommunalsteuer) für die Jahre 2009 bis 2012 um gesamt € 14.434,44 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 22: Berichte über Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet über die Einholung von 2 Angeboten durch Herrn Widhalm zur Schlägerung von Fichten zur Ausforstung des Gemeindewaldes. Das Angebot von Johann Hess für die Schlägerung & Bringung von Fichten (inkl. Entsorgung) beläuft sich auf € 28,00/Festmeter. Die Firma Hauser bietet uns eine Ausforstung (inkl. Entsorgung) für € 25,00/Festmeter. Der Auftrag wird der Firma Hauser übergeben.
- Der Bürgermeister berichtet kurz über die Leistungen aus dem Sozialfonds.
- Der Bürgermeister berichtet über den Einspruch im Bauvorhabens Schiffthaler, Brunhildengasse 6 durch Dr. Robert und Nora Gschwandtner. Der Einspruch wurde im Gemeindevorstand behandelt.

Pkt. 23: Berichte

- Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er sich bereits einen Termin mit Herrn Keiblinger betreffend Ausschneiden von Feld-, Wald- und Güterwegen, ausgemacht hat.
- Der Pensionistenverband der Ortsgruppe St. Andrä-Wördern-Zeiselmauer bedankt sich für die finanzielle Zuwendung im Jahr 2012.
- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Herrn Noe und die Stellungnahme des Leiters des NÖ Straßendienstes der NÖ Landesregierung betreffend Resolution Umfahrung Königstetten zur Kenntnis.
- GGR Walder berichtet, dass eine Winterdienstbesprechung am 09.10.2013 um 09.00 Uhr am Gemeindeamt stattfindet.
- GR Gürtler fragt nach den zu Schulbeginn geplanten Gesprächen zum Überqueren der Bahngleise. Vizebürgermeister Weber berichtet über eine Plakataktion und dem Austeilen von Foldern in der Schule.
- GR Hammerl ersucht um Reparatur des Netzes am Multifunktionsplatz.
- GR Mag. Prewein erkundigt sich über den Termin am 05.09.2013 betreffend Rückhaltebecken Hagenbachklamm. GGR Ohnewas antwortet, dass es Gespräche betreffend Grundablässe gegeben hat.

- GR Oitzl berichtet, dass am Altstoffsammelplatz von einem „Tullner“ Müll abgeladen wurde. Er ersucht die Gemeinde sich diesbezüglich was einfallen zu lassen. Es wird über die Möglichkeit einer Berechtigungskarte für die Bürger der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing diskutiert.
- GR Noisternig erkundigt sich beim Bürgermeister/Obmann der VS-Gemeinde, ob es bereits einen Termin für eine Sitzung gibt. Der Bürgermeister hat bereits mit Frau Poster einen Termin zur Vereinbarung einer Schulausschuss-Sitzung ausgemacht.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 23:33 Uhr.